

LIEBE
ZUM DETAIL

GARTENBAHN-KATALOG

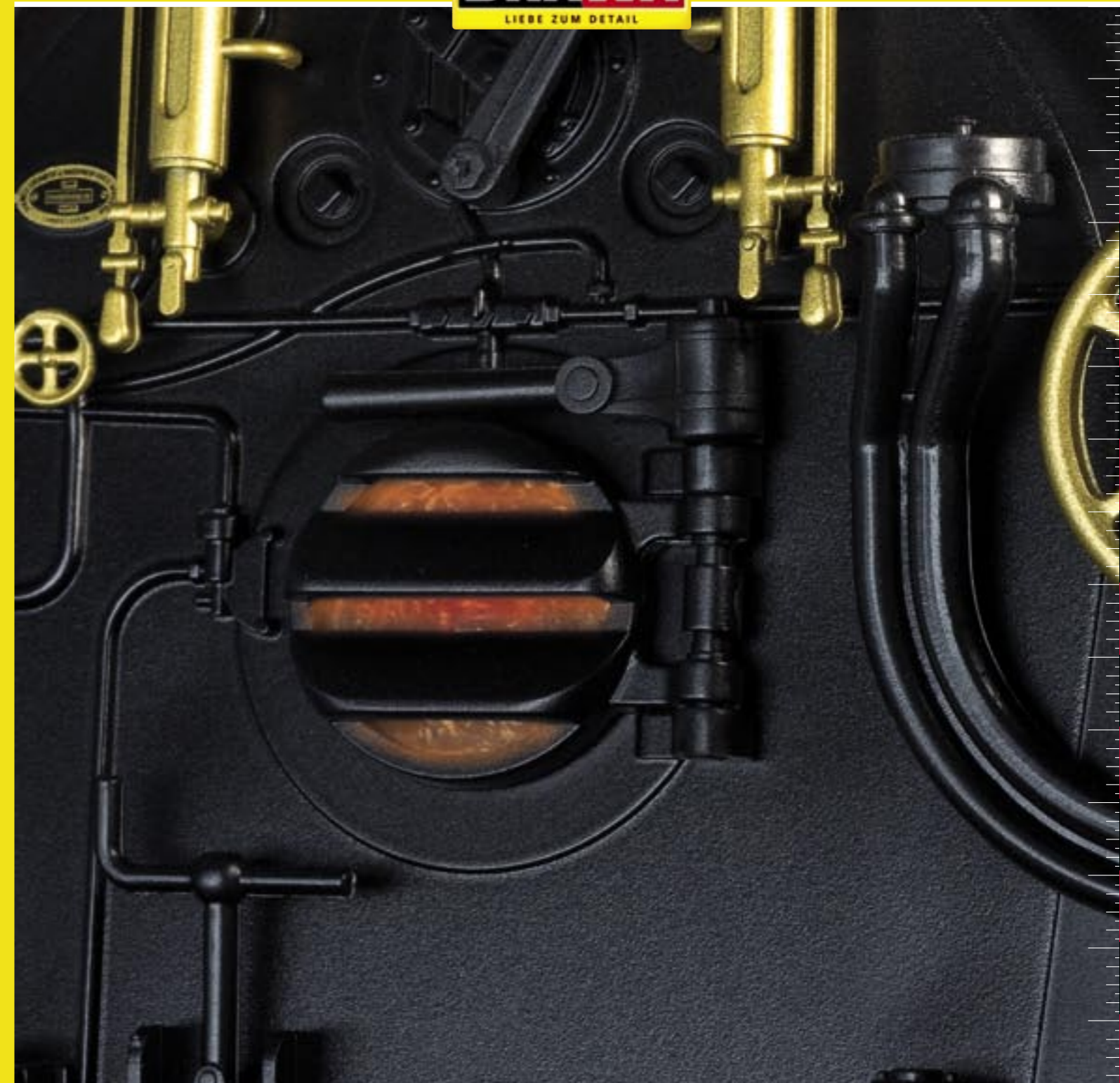
LOKS, WAGEN, LEUCHTEN UND ZUBEHÖR IN SPURWEITE Hm



FÄHRT, DAMPFT UND ZISCHT WIE DAS VORBILD:
DAMPFLOK G 4/5 DER RHÄTISCHEN BAHN



BRAWA Artur Braun Modellschulwarenfabrik GmbH + Co. · Postfach/Post box 1274 · D-73625 Remshalden
Hotline: Montag – Donnerstag: 13.00 bis 15.00 Uhr +49 (0) 7151 97935-68
Fax +49 (0) 7151 74662 · Info@brawa.de · www.brawa.de





WAS UNSERE MODELLE DER SPURWEITE ILM AUSZEICHNET, IST DIE LIEBE ZUM DETAIL, MIT DER SIE ENTWICKELT UND GEBAUT WERDEN. DAS BEGINNT MIT DER EXAKTEN MASSSTÄBLICHKEIT IN 1:22,5 – EIN ANSPRUCH, DER BEI GARTENBAHNEN BISHER KÄUMER KONSEQUENT UMGESETZT WURDE. BEI BRAWA IST DAS MASS FÜR DIE GESAMTE AUSSTATTUNG HÖCHSTE DETAILTREUE

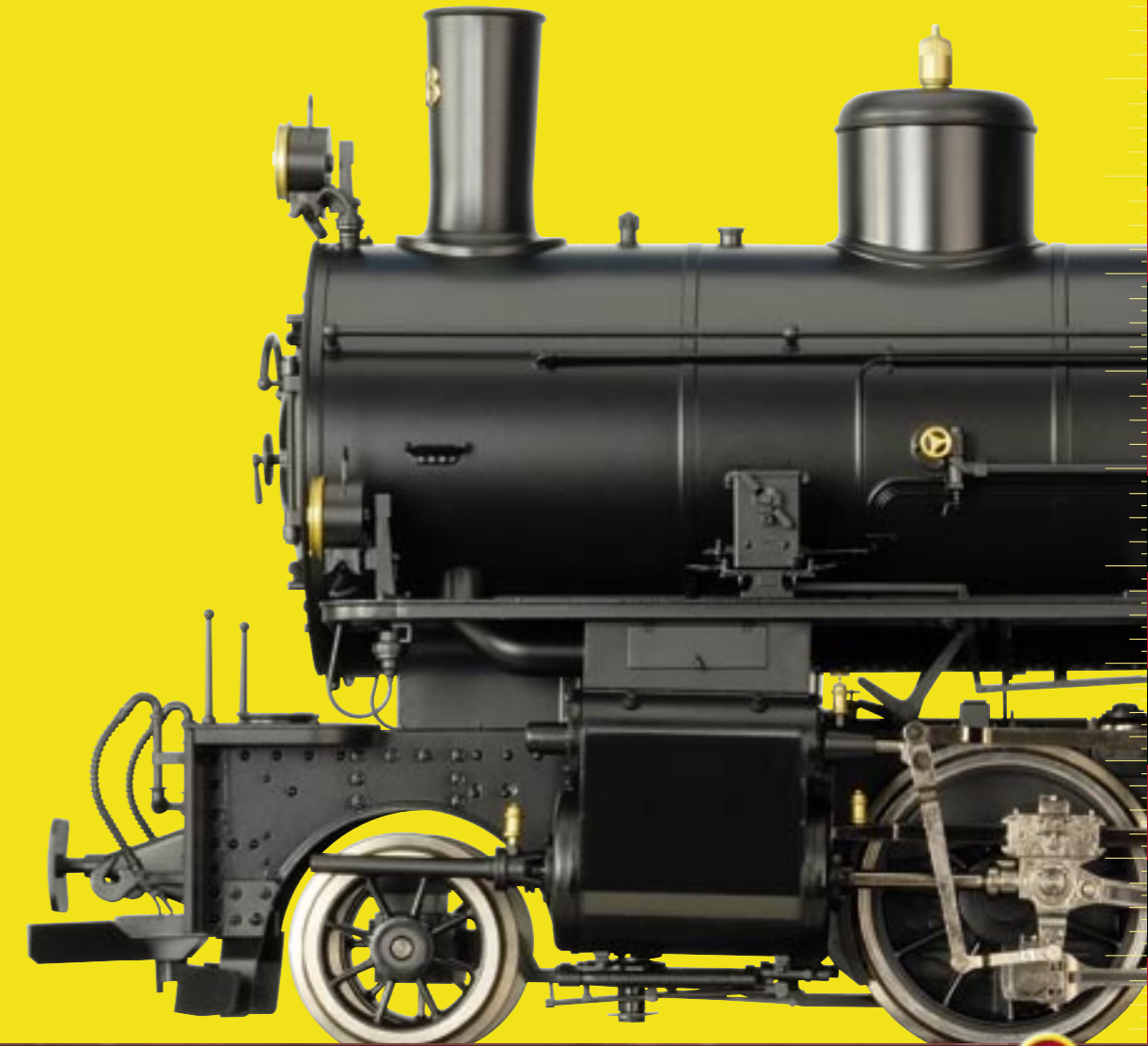


LIEBE ZUM DETAIL

KANN GRÖßER SEIN ALS JEDE WOHNUNG

Gartenbahnfreunde haben die formvollendeten, originalgetreuen BRAWA Modelle der Spurweite Ilm schon längst ins Herz geschlossen. Seitdem die Gartenbahn im Jahr 2005 anrollte, ist ihr Sortiment weiter gewachsen. Zur Spielwarenmesse 2007 hat BRAWA zwei neue Wagen vorgestellt, die sich durch hochwertige Materialien, faszinierende Originaltreue und exakte Maßstäblichkeit auszeichnen – in jedem einzelnen Detail.

Erleben können Sie all das im Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren am Bodensee. Unter dem Titel „Faszination Modelleisenbahn“ sind seit April zwei Gartenbahnen aufgebaut, zusätzlich gibt es in drei Pavillons weitere BRAWA Modellbahnen zu sehen. Eine gute Gelegenheit, sich selbst von der neuen Dimension unserer Liebe zum Detail zu überzeugen.



Dampflokomotive G 4/5 der RhB

Betriebs-Nr. 108

Basierend auf einem Entwurf für die abessinische Bahn entwickelte die SLM in Winterthur eine vierfach gekuppelte Schleppenderlokomotive für die Rhätische Bahn. Die ersten vier Lokomotiven der Serie G 4/5 wurden 1904 an die RhB abgeliefert. Die Konstruktion war ein voller Erfolg, bis 1915 wurden insgesamt 29 Lokomotiven in Dienst gestellt.

Die einsetzende Elektrifizierung der Rhätischen Bahn beendete dann die Lieferung von Dampfloks. Zahlreiche Loks wurden ins Ausland verkauft, zwei Lokomotiven jedoch verblieben bei der Rhätischen Bahn. Sie werden zur Freude der Eisenbahnfans heute noch bei Sonderfahrten eingesetzt.

		Best.-Nr. 10000		Best.-Nr. 10001
		620,5	Rmin 600	

Modell: Details im Führerstand dreidimensional modelliert; bewegliche Führerstandtüren mit Rasten; bewegliche Umsteuerung über Führerstand einstellbar; vordere Pufferbohle tauschbar (zur Montage einer Kupplung); vorne nur kuppelbar auf größeren Radien

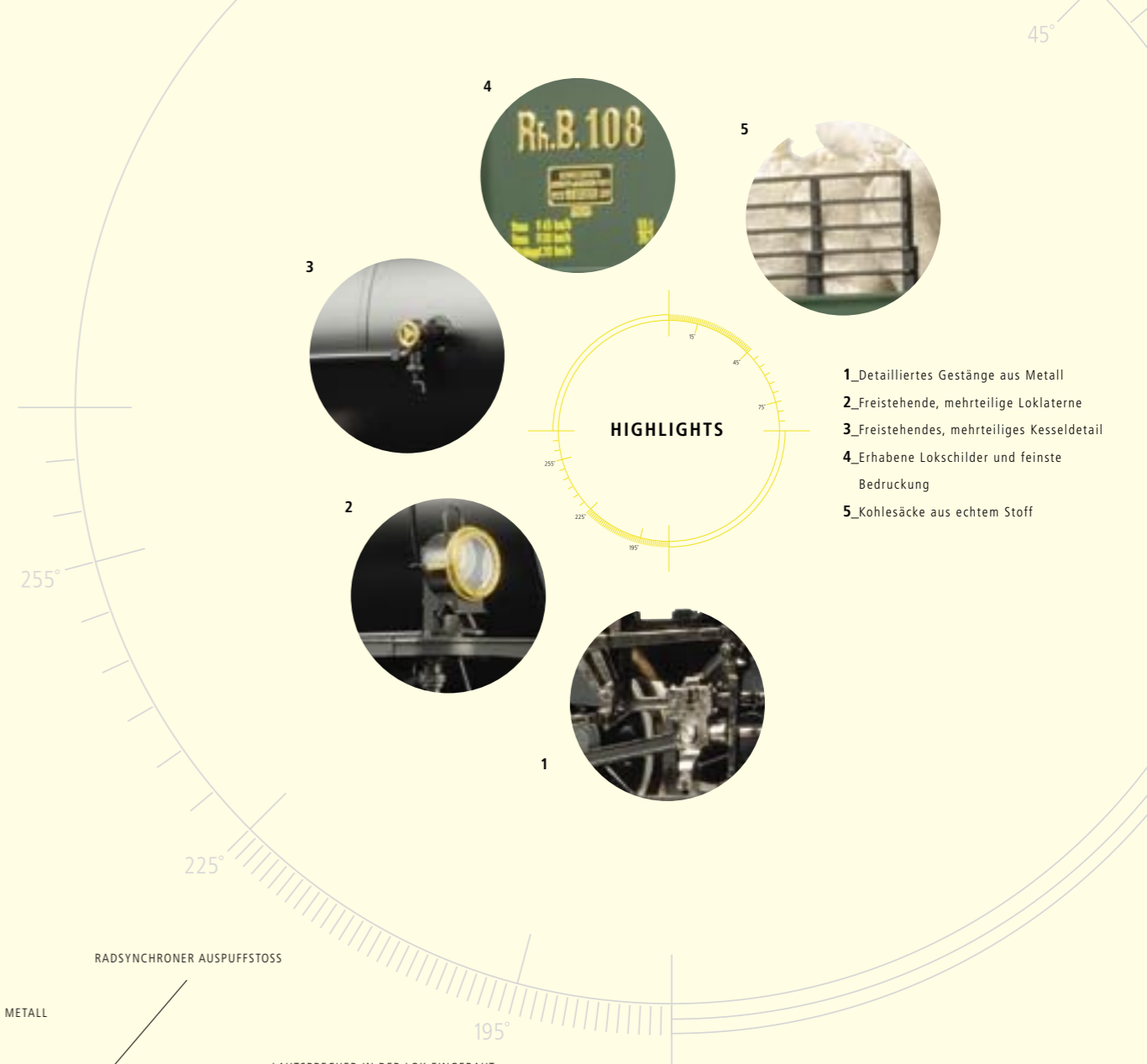
Doppelter Fahrspaß mit Digitaldecoder

Sie bietet Fahrvergnügen 1. Klasse, die mit Digitaldecoder ausgerüstete G 4/5 108. Der Decoder unterstützt kurze (1-127) und lange (128-9999) Adressen und verfügt über einen lastgeregelten Motorausgang mit 14/28 und 128 Fahrstufen sowie einstellbarer Fahrstufentabelle. Die Motoransteuerung erfolgt hochfrequent, Rangiergang und Massendynamik sind schaltbar. Der NMRA-konforme Decoder ist multiprotokollfähig (DCC und Motorola) und updatefähig über Flash Memory. In Verbindung mit dem Digitaldecoder sorgt das Soundmodul für höchsten Realismus im Fahrbetrieb: Der Auspuffschlag erfolgt radsynchron, die Abspielvorgänge werden lastabhängig gesteuert.

Die Bremsen quietschen automatisch bei Verringerung der Fahrgeschwindigkeit. Die Ansteuerung von Rauchgenerator und Flackerlicht funktioniert ebenfalls synchron zum Sound. Durch Verwendung von Mehrkanaltechnik ist die gleichzeitige Wiedergabe verschiedener Geräusche möglich. Lautstärke und weitere Parameter werden per Configuration Variable eingestellt. Das Soundmodul verfügt über einen Datenspeicher von 320 Sek. und eine leistungsfähige Endstufe, die speziell für Großbahnloks konzipiert ist. Decoder und Soundmodul verfügen über eine SUSI-Schnittstelle und sind nicht On-Board montiert, sondern servicefreundlich gesteckt.



maxon motor
driven by precision





DIESER NEUE WAGEN IST EINE GANZ BESONDERE NUMMER

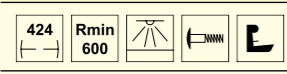
Personenwagen B der RhB

Betriebs-Nr. 1002

Als die Landquart-Davos Bahn, die Vorgängerin der Rhätischen Bahn, die ersten Personenwagen in Dienst stellte, genühten noch einstellige Wagennummern. Nach dem Übergang auf die Rhätische Bahn im Jahr 1895 musste auf zweistellige, kurz danach auf drei-

stellige Wagennummern umgestellt werden. Im Jahr 1911 führte die RhB ein neues Nummernschema mit vierstelligen Wagennummern ein, das in Grundzügen auch heute noch gültig ist.

Best.-Nr. 15005



Modell: vorbildgetreue Bühnenbeleuchtung; Federpuffer; 3-Punkt Lagerung; Metallradsätze mit Druckgusskern; bewegl. Übergangsbleche; Griffstangen teilw. aus Metall; inkl. Tauschbirnen für Analogbetrieb 16 V



- 1_Metallspeichenräder aus Zinkdruckguss mit durchbrochenen Doppelspeichen
- 2_Klappbarer Übergangstritt
- 3_Farblich unterschiedliche Nachbildung der Polstersitze in 1. und 2. Klasse
- 4_Filigrane, durchbrochene Dachstützen
- 5_Feine Gravuren

INNENBELEUCHTUNG BEREITS EINGEBAUT

ALLRADAUFLAGE MIT 3-PUNKTLAGERUNG

METALLRADSÄTZE MIT DRUCKGUSSKERN

GRIFFSTANGEN TEILWEISE AUS METALL

FEDERPUFFER



Personenwagen 1. / 2. Klasse A.B. der RhB

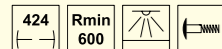
Betriebs-Nr. 21

Zur Erstausrüstung der Landquart-Davos-Bahn, dem Vorgänger der Rhätischen Bahn, gehörten zwei Personenwagen erster und zweiter Klasse. Diese wurden 1888 von der SIG in Neuhausen am Rheinfall geliefert. Ursprünglich trugen sie die Bahnnummern 1 und 2, wurden bald jedoch in 21 und 22 unnummeriert.

Zwei äußerlich völlig gleiche Wagen waren als reine Zweitklassfahrzeuge eingerichtet und trugen die Nummern B 11 und 12. Die Fahrzeuge mit Mittelgang boten 24 Sitzplätze. Ein Wagen wog durchschnittlich 6,9 t und kostete damals 9.100,- Franken.



Best.-Nr. 15000



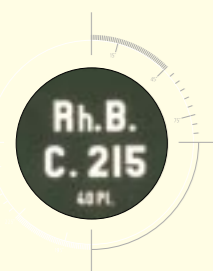
Modell: 4 Doppelfenster; farblich unterschiedliche Nachbildung der Polstersitze in 1. und 2. Klasse; freistehende Gepäckablagen; Allradauflage mit Dreipunktlagerung; Metallspeichenräder mit durchbrochenen Doppelspeichen aus Zinkdruckguss mit aufgespressten Radreifen; niedere Spurkränze; in Metalllager integrierte Stromabnahme, schleiferlos, 4-fach; gleitgelagerte Achsen; Innenbeleuchtung bereits eingebaut; maßstabgetreue Rahmenbreite; fixierbare Kupplung für Betrieb auf großen Radien; neuer Kupplungshaken, optimiert leichtes Ankuppeln und unterstützt Betriebsicherheit auf unebener Gleislage; Griffstangen teilweise aus Metall; klappbarer Übergangstritt; vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung; alle verwendeten Materialien sind wetterfest und somit outdoor-geeignet

Personenwagen 3. Klasse C. der RhB

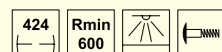
Betriebs-Nr. 215

Die Mehrzahl der Reisenden benutzte die 3. Klasse, so war ein großer Bedarf an entsprechenden Wagen vorhanden. Als Erstausrüstung lieferte die SIG elf Drittklasswagen, die auf dem Fahrgestell der höherklassigen Wagen aufgebaut waren, jedoch mit engerer Sitzteilung ein Abteil mehr hatten. So konnte man 40 Sitzplätze bieten.

Eine weitere Wagenserie folgte 1890 mit drei Stück, weitere Serien mit leicht verlängertem Radstand folgten 1895 und 1896 mit insgesamt 13 Stück, so dass letztendlich 27 solcher Wagen zur Verfügung standen. Noch heute sind einige im Baudienst zu finden. Ein Wagen läuft hervorragend renoviert im Museumsdampfzug der RhB.



Best.-Nr. 15001



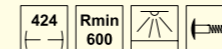
Modell: 5 Doppelfenster; Nachbildung der Lattensitze; freistehende Gepäckablagen; Allradauflage mit Dreipunktlagerung; Metallspeichenräder mit durchbrochenen Doppelspeichen aus Zinkdruckguss mit aufgespressten Radreifen; niedere Spurkränze; in Metalllager integrierte Stromabnahme, schleiferlos, 4-fach; gleitgelagerte Achsen; Innenbeleuchtung bereits eingebaut; maßstabgetreue Rahmenbreite; fixierbare Kupplung für Betrieb auf großen Radien; neuer Kupplungshaken, optimiert leichtes Ankuppeln und unterstützt Betriebsicherheit auf unebener Gleislage; Griffstangen teilweise aus Metall; klappbarer Übergangstritt; vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung; alle verwendeten Materialien sind wetterfest und somit outdoor-geeignet

Personenwagen 3. Klasse C. der RhB

Betriebs-Nr. 207



Best.-Nr. 15002



Modell: 5 Doppelfenster; Nachbildung der Lattensitze; freistehende Gepäckablagen; Allradauflage mit Dreipunktlagerung; Metallspeichenräder mit durchbrochenen Doppelspeichen aus Zinkdruckguss mit aufgespressten Radreifen; niedere Spurkränze; in Metalllager integrierte Stromabnahme, schleiferlos, 4-fach; gleitgelagerte Achsen; Innenbeleuchtung bereits eingebaut; maßstabgetreue Rahmenbreite; fixierbare Kupplung für Betrieb auf großen Radien; neuer Kupplungshaken, optimiert leichtes Ankuppeln und unterstützt Betriebsicherheit auf unebener Gleislage; Griffstangen teilweise aus Metall; klappbarer Übergangstritt; vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung; alle verwendeten Materialien sind wetterfest und somit outdoor-geeignet

Personenwagen C. der RhB

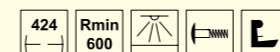
Betriebs-Nr. 2012

Der C. 2012 ist derzeit der einzige noch weitgehend im Ursprungszustand erhaltene Personenwagen aus der Anfangszeit der Landquart-Davos-Bahn, dem Vorläufer der heutigen Rhätischen Bahn. Im Jahre 1889 lieferte die SIG in Neuhausen am Rheinfall diesen Wagen, bis 1944 stand er im regulären Personenzugdienst.

Von 1944 bis 1988 überlebte er als Montagewagen Xk 9034, danach wurde er aufwändig restauriert und weitgehend in den Ablieferungszustand versetzt. Heute ist er Teil des historischen Dampfzuges der RhB und kommt regelmäßig bei Sonderfahrten zum Einsatz.



Best.-Nr. 15003



Modell: vorbildgetreue Bühnenbeleuchtung; Federpuffer; 3-Punktlagerung; Metallradsätze mit Druckgusskern; bewegl. Übergangsbleche; Griffstangen teilw. aus Metall; inkl. Tauschbirnen für Analogbetrieb 16V

AUS DER RESERVE GELOCKT – EIN PERSONENWAGEN KOMMT ZU NEUEN EHREN



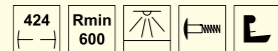
Personenwagen C der RhB

Betriebs-Nr. 2013

Nach der Umnummerierung von 1911 wurden aus den ehemaligen LD-Wagen AB 21 und 22 die RhB B-Wagen 1001 und 1002. Aus der Wagenserie C 201 bis 227 wurden die C 2001 bis 2027. Mit der neuen Wagennummer standen die Wagen zum Teil noch bis in die fünfziger

Jahre als Reservewagen zur Verfügung. Dann wurden sie zu Bahndienstwagen für die verschiedensten Zwecke umgebaut. Einige davon haben bis heute „überlebt“ und werden jetzt wieder zu Personenwagen für Sonderzüge zurückgebaut.

Best.-Nr. 15006



Modell: vorbildgetreue Bühnenbeleuchtung; inkl. Tauschbirnen für Analogbetrieb 16 V



HIGHLIGHTS

- 1_Extra angesetzte Trittstufen und Griffstangen aus schlagzähem Kunststoff
- 2_Feinste Bedruckung
- 3_Filigrane, durchbrochene Dachstützen
- 4_Metallspeichenräder aus Zinkdruckguss mit durchbrochenen Doppelspeichen
- 5_Passgenau eingesetzte Fenster

METALLRADSÄTZE MIT DRUCKGUSSKERN

EXTRA ANGESETZTER BATTERIEKASTEN UND GENERATOR

3-PUNKTLAGERUNG

GRIFFSTANGEN IN MASSSTÄBLICHER MATERIALSTÄRKE TEILWEISE AUS METALL

BEWEGLICHE ÜBERGANGSBLECHE

FEDERPUFFER

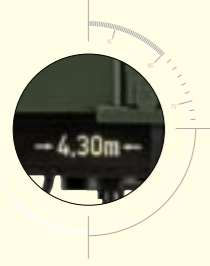


Gepäckwagen F der RhB

Betriebs-Nr. 4051

Um den Mangel an Gepäckwagen zu beheben, baute die RhB 1928 in ihrem Betriebswerk in Landquart auf dem Fahrgestell eines ausrangierten Personenwagens einen

neuen Gepäckwagen auf. Der F 4051 war bis 1974 im Einsatz, danach wurde er zum Montagewagen Xk 9085.



Best.-Nr. 15100



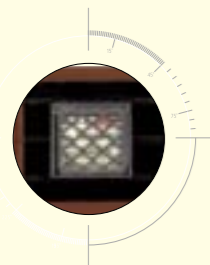
Modell: Schiebetüren zum Öffnen; Allradauflage mit Dreipunktlagerung; Metallspeichenräder mit durchbrochenen Doppelspeichen aus Zinkdruckguss mit aufgespressten Radreifen; niedere Spurkränze; in Metalllager integrierte Stromabnahme, schleiferlos, 4-fach; gleitgelagerte Achsen; Innenbeleuchtung bereits eingebaut; maßstabsgetreue Rahmenbreite; fixierbare Kupplung für Betrieb auf großen Radien; neuer Kupplungshaken, optimiert leichtes Ankuppeln und unterstützt Betriebssicherheit auf unebener Gleislage; Griffstangen teilweise aus Metall; klappbarer Übergangstritt; vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung; alle verwendeten Materialien sind wetterfest und somit outdoor-geeignet

Niederbordwagen Xk der RhB

Betriebs-Nr. 9023

Nicht immer wurde bei der Weiterverwendung der alten Wagen auch der Wagenkasten benötigt, oft wurden auf dem noch gut brauchbaren Rahmen neue Aufbauten aufgebaut. So erging es dem früheren Drittklass-Personenwagen C. 2002, geliefert 1889. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Personenzugdienst wurde er bis 1960 noch komplett erhalten als Malerwerkstatt weiterverwendet. Dann wurde sein Wagenkasten abgebrochen und ein Aufbau mit Bordwänden und Klappdeckeln

trat an seine Stelle. Der als Xk 9023 bezeichnete Baukastenwagen verlor im Laufe seines Einsatzes komplett seine Klappdeckel und wurde als Niederbordwagen weiter verwendet. Erst 2005 wurde der Wagen auch seines nachgebauten Wagenkastens beraubt, der ursprüngliche Rahmen wurde aufgearbeitet und soll als Vertreter der ersten Bauarten von Wagen der RhB in einem Museum gezeigt werden.



Best.-Nr. 15150



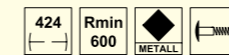
Modell: Federpuffer; 3-Punktlagerung; Metallradsätze mit Druckgusskern; Wagenkasten aus Metall; Seitenwände klappbar mit vorbildgerechten Riegeln verschliessbar; Zettelkasten zum Öffnen

Klappdeckelwagen X der RhB

Betriebs-Nr. 9023



Best.-Nr. 15151



Modell: Klappdeckel einzeln abnehmbar; Federpuffer; 3-Punktlagerung; Metallradsätze mit Druckgusskern; Seitenwände klappbar mit vorbildgerechten Riegeln verschliessbar; Wagenkasten aus Metall

Tauschkupplung



Kupplungshaken für weiches Ankuppeln; inkl. Rückholfeder für Mittelstellung; passend für alle gängigen Gartenbahnfabrikate; Inhalt 4 Stück.

Best.-Nr. 91750



Dank unserer hochwertigen Tauschsätze lassen sich Modelle anderer Anbieter umrüsten. Dies ermöglicht einen optimalen Fahrbetrieb.

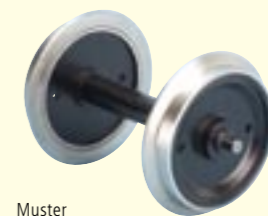
Tauschradsatz



V-Speichenradsatz aus Vollmetall; Radsterne aus Zinkdruckguss; extern aufgespresster Radreifen aus vernickeltem Messing; Achslänge 70 mm, passend für alle Fremdfabrikate; Inhalt 2 Stück.

Best.-Nr. 91700

Tauschradsatz



Muster

Scheibenradsatz aus Vollmetall; Radscheibe aus Zinkdruckguss; extern aufgespresster Radreifen aus vernickeltem Messing; Achslänge 70 mm; passend für alle Fremdfabrikate; Inhalt 2 Stück.

Best.-Nr. 91701



EIN HOCH AUF DEN ROTEN WAGEN FÜR IHRE GARTENBAHN

Mannschaftswagen Xk der RhB

Betriebs-Nr. 9039

Nachdem die alten zweiachsigen Personenwagen der Rhätischen Bahn von Vierachsern aus dem regulären Personenzugdienst verdrängt wurden, waren sie als Baudienst- oder Arbeitswagen weiter im Einsatz. So wurde im Jahr 1944 der frühere C 2026 von 1897 zum Mannschaftswagen Xk 9039. In dieser Funktion ist er heute noch

vorhanden. Da es sich dabei um eines der letzten Fahrzeuge aus der Anfangszeit der Landquart-Davos-Bahn handelt, soll dieser Wagen in den Ursprungszustand zurückversetzt werden. Nach Beendigung der Arbeiten wird dieses Fahrzeug dann den historischen Dampfzug der Rhätischen Bahn verstärken.

Best.-Nr. **15004**



Modell: inkl. Tauschbirnen für Analogbetrieb 16V



LIEBE ZUM DETAIL



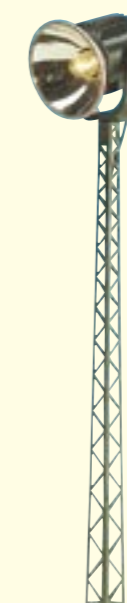
SCHÖNES LICHT UND GUTE VERBINDUNGEN FÜR DIE GARTENBAHN

Unsere Leuchten und Kabel für Spur IIm sind robust und wetterfest und damit bestens geeignet für den Einsatz im Freien. Die Leuchten präsentieren sich in höchster BRAWA Qualität, mit tragenden Teilen aus Messing, mehrteiligem Lampenkopf, aufwändiger Lackierung und leistungsstarken Glühbirnen.



Best.-Nr.	9200
Ersatzbirne	3275

Petroleumleuchte
mit Ölfass
Höhe 345 mm



Best.-Nr.	9221
Ersatzbirne	3279

Flutlicht auf Gittermast
vertikal und horizontal schwenkbar
Höhe 237 mm



Best.-Nr.	9220
Ersatzbirne	3279

Scheinwerfer mit Fuß
Länge 45 mm, Höhe 48 mm,
Ø 40 mm, vertikal schwenkbar

Doppellitze 1,5 mm², 30-m-Spule
2-farbig, wetterfest für Gartenbahnen

	blau/rot	Best.-Nr. 32360
	schwarz/weiß	Best.-Nr. 32361
	orange/weiß	Best.-Nr. 32362

Doppellitze 2,5 mm², 20-m-Spule
2-farbig, wetterfest für Gartenbahnen

	blau/rot	Best.-Nr. 32370
	schwarz/weiß	Best.-Nr. 32371
	orange/weiß	Best.-Nr. 32372

Wetterfeste Litze 0,50 mm², 20-m-Spule
Zweiadrig, verzinkt, 2-farbig, für Gartenbahnen geeignet

	orange/weiß	Best.-Nr. 3230
	schwarz/weiß	Best.-Nr. 3231
	blau/rot	Best.-Nr. 3233

Wetterfeste Litze 0,50 mm², 20-m-Spule
Dreiadrig, verzinkt, 3-farbig, für Gartenbahnen geeignet

	gelb/weiß/grün	Best.-Nr. 3235
--	----------------	-----------------------

FÜR DIE GIPFELSTÜRMER
UNTER DEN GARTENBAHNERN

Eine Stahlbrücke in zwei Längenausführungen fügt sich ideal in die Bergwelt der RhB-Modelle. Decoder und Soundmodul sorgen mit digitaler Technik für ein realistisches Fahrverhalten der Dampflok – vom langsamen Anfahren bis zum fahrsynchronen Rauchausstoß und Bremsenquietschen.



Großbahndecoder passend für Dampflok G 4/5 (Best.-Nr. 10000)

Multiprotokoll für DCC und Motorola; lastgeregelter Motorausgang mit 14/28 und 128 Fahrstufen; kurze (1-127) und lange (128-9999) Adressen; NMRA konform; Fahrstufentabelle einstellbar; hochfrequente Motoransteuerung; schaltbarer Rangiergang; schaltbare Massendynamik; updatefähig durch Flash Memory; SUSI-Schnittstelle; servicefreundlich da nur gesteckt und kein OnBoard-Decoder

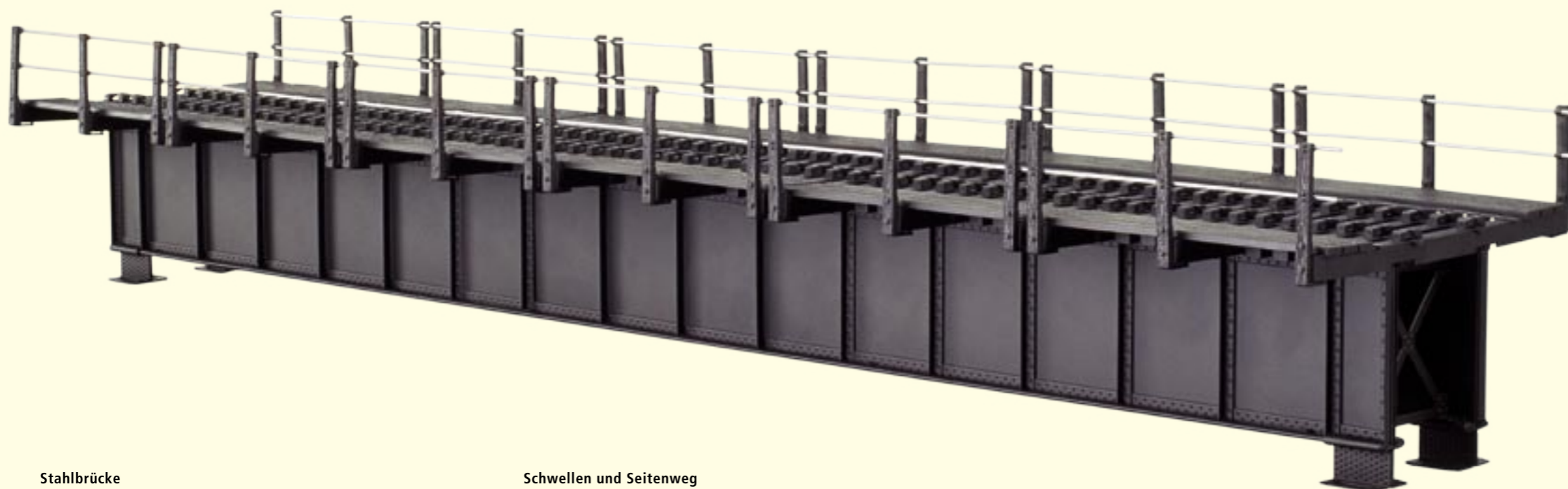
Best.-Nr. **91850**



Soundmodul passend für Dampflok G 4/5 (Best.-Nr. 10000) incl. Montageteile und Verbindungskabel

Radsynchroner Auspuffschlag; lastabhängige Steuerung der Abspielvorgänge; automatisches Bremsenquietschen; gleichzeitige Wiedergabe versch. Geräusche durch Mehrkanaltechnik; Einstellung der Lautstärke und weiterer Parameter per CV (Configuration Variable) (auch POM); Ansteuerung des Rauchgenerators; Ansteuerung des Flackerlichtes; Datenspeicher 320 sec.; leistungsfähige Endstufe speziell für Großbahnloks; keine Abwärme durch modernste Digitalschaltungstechnologie; SUSI-Schnittstelle; servicefreundlich da nur gesteckt und kein OnBoard-Modul

Best.-Nr. **91851**



Stahlbrücke

Stahlbrücke 61 cm*	Best.-Nr. 91671*
Stahlbrücke 89 cm*	Best.-Nr. 91672*

Brücke aus Metall, wetterfest beschichtet (ohne Schwellen und Seitenweg)

Schwellen und Seitenweg

Schwellen und Seitenweg 30,5 cm	Best.-Nr. 91680*
Schwellen und Seitenweg 61,0 cm	Best.-Nr. 91681*

Brücken und Laufsteg getrennt lieferbar; Schwellen und Laufsteg aus wetterfestem Kunststoff. Passend zur Stahlbrücke (Best.-Nr. 91671 und 91672)

* Nur erhältlich in Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Italien und Osteuropa.

Die Zeichen und ihre Bedeutung

	Epochenbezeichnung
	Gleichstrom
	Gleichstrom DIGITAL PREMIUM
	Länge über Puffer in mm
	Befahrbarer Mindestradius in mm
	Lok besitzt Rauchgenerator
	Dreilicht Spitzensignal in Fahrrichtung wechselnd
	Mit Innenbeleuchtung ausgestattet
	Mit Inneneinrichtung ausgestattet
	Modell besitzt Federpuffer
	Loksound eingebaut
	Für Loksound vorbereitet
	Fahrzeug weitgehend aus Metall

* Für Best.-Nr. 91671 wird 1x 91681 benötigt, für Best.-Nr. 91672 1x 91680 und 1x 91681.